

Die Sonnenblume

von Mara Hasler

mit Illustrationen von Annukka Gruschwitz

Warum das Thema Sonnenblume?

Die Sonnenblume gehört der Gattung der Helianthus und der Familie der Korbblütler an. Die einjährige Pflanze blüht zwischen Juli und Oktober.

Die Sonnenblume fasziniert Kinder wegen ihres sonnenähnlichen Blütenkopfes und sicherlich auch aufgrund ihrer imposanten Größe. Die größte bisher gezüchtete Sonnenblume wurde sogar über 8 Meter hoch. Sie ist aber nicht nur eine schöne Zierpflanze, sondern wird im Alltag vielfältig genutzt: Ob beim Kochen mit Sonnenblumenöl, im Winter beim Vogelfüttern oder beim Haare waschen mit einem Sonnenblumenshampoo. Die Pflanze wurde im 16. Jahrhundert durch die spanischen Seefahrer aus Amerika nach Europa gebracht und wurde hier erst nur als Zierpflanze angepflanzt. Erst später entdeckte man, dass sie auch als Nahrungsmittel verwendet werden kann.

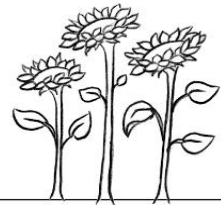
Die Sonnenblume eignet sich speziell für die ersten Grundschuljahre als Botanikthema, da die Kinder eine einheimische Blume untersuchen und dadurch die Entwicklung einer Blume kennen lernen.

Ziel und Inhalt der Werkstatt

Ziel dieser Werkstatt ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige und entdeckende Art mit der Sonnenblume beschäftigen, indem handlungsorientiert und fächerübergreifend gelernt wird. Die Sonnenblume wird unter anderem untersucht, gemalt und angepflanzt. Außerdem lösen die Kinder verschiedene Aufgaben über die Entwicklungsstadien und Geschichte der Sonnenblume. Stationen wie die Bastelanleitung zur Gestaltung eines Blumentopfes mit der Serviettentechnik, das Rezept von gebrannten Sonnenblumenkernen und das Fotopuzzle gewährleisten einen freudvollen, handlungsorientierten Sachunterricht.

Praktische Informationen

Die Lernwerkstatt wurde für die Altersstufen des 1. und 2. Schuljahres konzipiert und besteht aus 14 Stationen. Für jede Schulstufe gibt es separate Arbeitsblätter, Lösungen zur Selbstkontrolle und einfache Arbeitsanweisungen, die den Schüler/innen ein selbstständiges Arbeiten ermöglichen. Die jeweiligen Themen und Arbeitsblätter der unterschiedlichen Schulstufen sind generell identisch, jedoch sind die Inhalte des zweiten Schuljahres



anspruchsvoller und umfangreicher aufbereitet. Zur Differenzierung kann es sich anbieten, die Aufgaben aus den zwei unterschiedlichen Jahrgangsstufen für besonders starke oder schwache Kinder individuell zusammenzustellen. Ein Laufzettel erleichtert es den Kindern sowie der Lehrperson, den Überblick über die bereits bearbeiteten Stationen zu behalten. Die Stationen 10 (Wir pflanzen eine Sonnenblume) und 14 (Gebrannte Sonnenblumenkerne) sind für die gesamte Klasse oder größere Gruppen gedacht und benötigen die Leitung der Lehrperson. Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die Reihenfolge der Stationen selbst.

Vorbereitungen vor dem Einsatz der Lernwerkstatt

Prinzipiell ist es möglich, alle Stationen als Kopiervorlagen für jedes Kind vorzubereiten. Einige Stationen sind farbig gehalten und können auch in begrenzter Zahl ausgelegt werden und abwechselnd von den Kindern genutzt werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, diese Stationen zu laminieren.

Station 3: Ein Maßband muss hier bereitgelegt werden, damit sich die Kinder messen können.

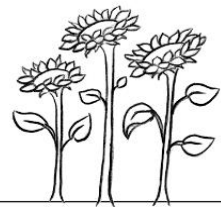
Station 4: Eine Sonnenblume wird mit einer Lupe und einem Lineal untersucht. Die Lösungen können je nach Art und Größe der Sonnenblume unterschiedlich sein. Der Begriff Durchmesser wird zwar erklärt, jedoch ist es eventuell erforderlich, den Kindern zu zeigen, wie sie den Blütenkopf messen sollen. Außerdem werden Sonnenblumenkerne probiert und beschrieben. Es sollten also immer genügend Sonnenblumenkerne in einer Schale bereitliegen.

Station 8: Eine Sammlung an Produkten der Sonnenblume wäre hier hilfreiches Anschauungsmaterial.

Station 9: Ein Bild-Lexikon oder Internetzugang sollte für diese Station zur Verfügung stehen. Die Kinder können so die Tiere genauer zeichnen.

Station 10: Am besten wird das Anpflanzen einer Sonnenblume im April durchgeführt. Material: Topf, Sonnenblumenkerne, Erde, Gießkanne, Frischhaltefolie.

Die Beobachtungen der wachsenden Pflanze sollten immer wieder mit den Kindern besprochen werden und eventuell in einem Sonnenblumen-Tagebuch festgehalten werden.



Station 11: Den Kindern weitere Bilder von van Gogh zu zeigen, ist hier empfehlenswert. Um das Malen der Sonnenblumen zu vereinfachen, wäre ein Sonnenblumenstrauß in einer Vase (verschiedene Entwicklungsstadien) von Vorteil.

Station 12: Für jedes Kind sollte ein kleiner Blumentopf bereitstehen bzw. von den Kindern mitgebracht werden. Wenn möglich sollten verschiedene Servietten mit Sonnenblumenmotiven zur Auswahl angeboten werden.

Material: Blumentopf, Pinsel, weiße Acrylfarbe, Kleber und Servietten mit Sonnenblumenmotiven.

Station 13: Die Puzzle-Teile können entweder einmal laminiert und an der Station zur Verfügung gestellt werden oder es wird für jedes Kind ein eigenes Blatt (idealerweise) farbig kopiert. Das entstandene Puzzle wird anschließend auf ein Blatt oder ins Heft geklebt.

Station 14: Das Rezept wird laminiert und an der Station ausgelegt. Das Rezept der gebrannten Sonnenblumenkerne ist einfach und mit wenig Aufwand verbunden. Eine elektrische Kochplatte reicht aus und man kann im Schulzimmer kochen. Am besten wird diese Station in einer kleinen Gruppe mit der Lehrperson bearbeitet. Am Schluss wäre es möglich, dass die Kinder noch ihr eigenes Rezeptblatt gestalten und natürlich die gebrannten Sonnenblumenkerne naschen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Werkstatt!

